



**HERZLICH WILLKOMMEN**



**Pressekonferenz der SVP Basel-Stadt**



**„Unsere Rezepte für ein sicheres Basel“**

# Heutige Themen



## **Begrüssung**

Nationalrat Dr. Sebastian Frehner



## **Weshalb es neue Rezepte braucht**

Nationalrat Dr. Sebastian Frehner



## **Der Scheinwahlkampf der anderen Parteien**

Nationalrat Dr. Sebastian Frehner



## **Unsere Rezepte für ein sicheres Basel**

Diverse

# Begrüssung

Nationalrat **Dr. Sebastian Frehner**

Parteipräsident



# Weshalb es neue Rezepte braucht

Nationalrat **Dr. Sebastian Frehner**

Parteipräsident



# Zur Sicherheitslage im Kanton



Basel-Stadt ist nicht sicher!

Die Zahlen aus den Jahren 2011 und 2012 belegen dies eindrücklich!

Auch führende Köpfe der Strafverfolgungsbehörden bestätigen dies.

Eine regierungsrätliche Befragung ergab, dass auf dem Sorgenbarometer der Bevölkerung die „Sicherheit“ an erster Stelle steht.

## Einige Zahlen

Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) per 31.12.11

+ 8.9% mehr Delikte

+ 11% mehr Straftaten

+ 9% mehr Einbrüche und Vermögensdelikte

+ 8% mehr Delikte an Leib und Leben

+ 2.9% mehr Delikte mit schwerer Gewalt

35 Vergewaltigungen (+ 9)

„nur“ 39 % der Delikte werden von Schweizer begangen

Insgesamt 26'358 Straftaten (+ 2'146)

**... das 2012 war (bisher) nicht besser...**



Bis im Juni 2012 bereits 14 Sexualdelikte, + 15%!

Bis im August 2012 + 60% Einbruchsdelikte gegenüber dem Vorjahr...

Gewaltspirale ebbt nicht ab! Straftaten wie Raubüberfälle, Einbrüche, Körperverletzungen und Vergewaltigungen gehören zum Alltag...

*„Einbruchdiebstähle im Rekordhoch“*

M. Melzl am 11.09.12



*„Wir stellen zurzeit im ganzen Kanton rund 60 Prozent mehr Einbruchsdelikte als in der gleichen Periode vergangenen Jahres fest.“*

*P. Gill, Mediensprecher am 27.08.12*

*„Die Opfer bleiben auf der Strecke“*

M. Melzl am 13.08.12

*„Orte, die als unangenehm empfunden werden, sollte man sanieren.“*

M. Melzl am 13.08.12

*„Es gibt mehr Kriminaltouristen, mehr delinquierende Romas und mehr straffällige Asylsuchende“.*

A. Fabbri, 1. Staatsanwalt am 04.09.12

*„Die Kriminalstatistik zu zücken und kundtun, dass an diesem Ort noch nie etwas passiert sei (...), ist nicht hilfreich und verhöhnt die Opfer!“*

M. Melzl am 13.08.12

*Was nützt einer Frau, welche Opfer eines Sexualangriffs wurde, die Aussage eines Politikers, dass er noch nie Probleme auf dem nächtlichen Nachhauseweg hatte?“*

M. Melzl am 13.08.12

*„Wenn (...) Behörden Frauen raten, spätnachts nicht alleine unterwegs zu sein und man (...) Parkanlagen meiden sollte, dann sind solche Ratschläge zwar gut gemeint, offenbaren aber das Dilemma.“*

M. Melzl am 13.08.12

*„Ich persönlich gehe davon aus, dass es eine höhere Aufstockung als 45 Polizeiangehörige braucht (...).“*

M. Melzl am 13.08.12

# Der Scheinwahlkampf der anderen Parteien

Nationalrat **Dr. Sebastian Frehner**

Präsident SVP Basel-Stadt



# Der Wahlkampf und seine Folgen



Im Wahlkampf erkennen alle Parteien ein Sicherheitsproblem!

Bisher haben alle Parteien das Sicherheitsproblem negiert und gesagt: „Basel ist sicher“.

Vorstösse der SVP wurden stets abgelehnt, man befand die Sicherheitslage für genügend.

# Die SVP setzt sich seit Jahren für die Sicherheit ein



2009:

SVP lanciert 100 Tage-Ultimatum

SVP lanciert Bürgertelefon

SVP lanciert Sicherheits- und Sauberkeitsinitiativen und umfangreiches Massnahmenpaket

2010:

Sicherheits- und Sauberkeitsinitiative kommen zu Stande

2011:

Kompromiss mit Regierungsrat Brutschin für ein sauberes Basel.  
Mobile Abfallpolizei wird geschaffen.

2012:

Sicherheitsinitiative der SVP wird knapp abgelehnt

2012:

Die SVP hat neue Rezepte für ein sicheres Basel!

# Scheinheilige Parteien



Die jetzigen Wahlkampf-Aktionen der FDP und der SP, insbesondere aber von Christophe Haller, sind scheinheilig.

Verwechselt Christophe Haller etwas? Versicherte Stadt ist nicht gleich sichere Stadt...

Auch andere Parteien haben sich kaum für die Sicherheit eingesetzt!

## Einige Beispiele?

*„Genug Sicherheit im öffentlichen Raum“*

Urs Müller, Baz 30.05.12

*„(...) hat Basel eine tiefe Kriminalität.“*

Martin Lüchinger, Baz 30.05.12

*Es komme in dieser Stadt äusserst selten vor, dass der böse, unbekannte Mann einfach aus dem Busch springe und eine Frau überfalle.*

Tanja Soland, Baz am 29.08.12

*„Mit ihren Mitteilungen schürt die Staatsanwaltschaft die Angst in der Bevölkerung und macht eine Verkehrung der Tatsachen. Sie suggeriert, dass jede Frau betroffen sein kann, was so nicht stimmt.“*

ebenfalls Tanja Soland

*„(...)Ich glaube, es ist gelungen, der Bevölkerung zu zeigen, dass die objektive Sicherheit im Vergleich zu anderen Schweizer Städten gut ist.*

Hanspeter Gass, bz basel 05.02.12

*Die Initiative «für einen sicheren Kanton Basel-Stadt» der SVP schieesse dagegen über das Ziel hinaus*

Hanspeter Gass, baz 06.04.11



Im Parlament haben diese Parteien, an vorderster Front die FDP, SP und die Grünen alle Vorschläge der SVP abgelehnt.

Keine einzige Partei hat die SVP-Sicherheitsinitiative unterstützt.

SVP-Vorstösse im Parlament, zuletzt der Pfefferspray, werden mit taktischen Spielereien (Chrützlistich) abgelehnt und verhindert.



Die SVP ist und bleibt die einzige Partei die sich für die Sicherheit der Bevölkerung im Kanton Basel-Stadt einsetzt!

Es gibt in der Sicherheitsdebatte nur zwei Lager:  
Die SVP – und die Anderen!

# Unsere Rezepte für ein sicheres Basel

## Grossrat Toni Casagrande



# Vorstoss für eine Videoüberwachung im öffentlichen Raum



Videoüberwachung im öffentlichen Raum ist eine sinnvolle Massnahme zur Bekämpfung von Kriminalität.

Taten werden verhindert – Taten werden aufgeklärt.

Schon heute existiert die Videoüberwachung im öffentlichen Raum.

Videomaterial wird nur in Verdachtsfällen ausgewertet.

# Vorstoss für eine 24-Überwachung des Kleinbasler Rheinbords



Rheinufer im Kleinbasel besonders stark exponiert. Delikte, Lärmklagen, Littering und Drogenhandel am Rheinbord sind die Regel.

Permanentüberwachung hat sich 2008 bewährt. 24h-Überwachung durch privaten Sicherheitsdienst ist eine sinnvolle Unterstützung.

# Unsere Rezepte für ein sicheres Basel

Grossrat **Eduard Rutschmann**

Vizepräsident



# Vorstoss für Ruhe und Ordnung auf dem Centralbahnplatz



Centralbahnplatz ist ein Hotspot und die Visitenkarte unserer Stadt.

Randständige stören die öffentliche Ruhe und Ordnung und belästigen Touristen und behindern das Gewerbe.

Regierung muss mit SBB eine tragfähige Lösung finden. Die Polizei muss Platzverbote aussprechen.

Achse Centralbahnplatz-Elisabethenanlage muss wieder sicherer und sauberer werden!

# Interpellation betreffend Polizeistellen



Auf Druck der SVP wurde das Polizeikorps um 45 Stellen aufgestockt. Doch: Erst 15 sind bewilligt!

SVP will wissen, ob diese 15 Polizisten schon im Einsatz sind.

Sind sie auch im Aussendienst tätig?

Für die SVP wäre es unhaltbar, wenn diese zusätzlichen Polizisten im Innendienst versauern!

Die SVP pocht auf die weiteren zwei Tranchen à 15 Polizisten.

# Unsere Rezepte für ein sicheres Basel

## Grossrat Lorenz Nägelin

Fraktionspräsident



*„Die nun bewilligten 230 Stellenprozente sind schlicht und einfach ein Hohn!“* Markus Melzl, ehem. Mediensprecher Stawa

*„Dass nach dieser Almosenverteilung die Regierung ihren Personalentscheid als grosszügige Geste (...) darstellt, ist eigentlich schon ein starkes Stück.“*

Markus Melzl, ehem. Mediensprecher Stawa

*„Es gibt mehr Kriminaltouristen, mehr delinquierende Romas und mehr straffällige Asylsuchende“.*

Alberto Fabbri, 1. Staatsanwalt

# Budgetpostulat für Aufstockung der Staatsanwaltschaft



Temporäre Aufstockung um 230 Stellen-% ist lächerlich!

Chronische Überlastung der Stawa ist ein Problem und gefährdet die Sicherheit unseres Kantons.

Der Zunahme an Straftaten muss Rechnung getragen werden: Die Stawa muss gestärkt werden!

SVP fordert 30 zusätzliche Stellen (Mehrkosten sind bescheiden: 4.2 Mio. p.a.)

# Vorstoss für ein Express-Asylverfahren



Migrationsbehörden sind aufgrund der Flüchtlingswelle am Anschlag und überlastet.

SVP fordert ein Express-Verfahren wie im Kanton SZ.

Straf- und fremdenpolizeiliche Verfahren müssen beschleunigt und kaskadenartig durchgeführt werden.

Expressverfahren beschleunigt den Prozess, Abläufe werden sinnvoller und schlanker strukturiert.

# Unsere Rezepte für ein sicheres Basel

Grossrat **Alexander Gröflin**

Präsident Junge SVP Basel-Stadt



# Vorstoss für eine zentrale Asylunterkunft



Flüchtlingszahlen steigen und steigen...

Basel-Stadt wird auch in den kommenden Monaten weitere Asylanten aufnehmen müssen.

Asylheime in Wohnquartieren sind No-Go's und stossen auf Widerstand.

SVP fordert daher, dass eine zentrale Unterkunft für delinquierende und renitente Asylanten geschaffen wird. Kanton AG prüft dies ebenfalls.

Quartiere werden dadurch entlastet, Prozesse (Arzt, Dolmetscher, Anwälte etc.) vereinfacht.

# Unsere Rezepte für ein sicheres Basel

Nationalrat **Dr. Sebastian Frehner**

Präsident SVP Basel-Stadt



# Vorstoss für ein Handyverbot für kriminelle Asylanten

Mobiltelefone dienen häufig als Hilfsmittel bei der Planung und Durchführung von kriminellen Handlungen.

Mobiltelefone sind insbesondere für Drogendeals beliebt und dienen auch als Warnsystem.

Ein Handy ist kein Menschenrecht! Kriminelle Asylanten gehören mit einem Handyverbot bestraft.

# Weitere Vorstösse

Nationalrat **Dr. Sebastian Frehner**

Präsident SVP Basel-Stadt



## **Vorstoss für eine Aufgabenteilung bei der Kantonspolizei**

SVP fordert, dass der jetzige Polizei-Verkehrsdienst aufgewertet und die Polizei entlastet wird (Schaffung einer „Ordnungspolizei“).

## **Vorstoss für eine bessere Beleuchtung von Parkanlagen**

SVP verlangt, dass Parkanlagen besser beleuchtet werden und weitere Massnahmen ergriffen werden.

## **Vorstoss für Massnahmen gegen Drogendealer**

SVP verlangt, dass effiziente Massnahmen ergriffen werden, damit „Kügeli-Dealer“ überführt werden können.

## **Vorstoss zu den Öffnungszeiten der Polizeiposten**

SVP fordert, dass die Polizeiposten wieder 24 Stunden für die Bevölkerung geöffnet haben.

## **Interpellation zum Gefangenenbestand**



SVP will wissen, wie viele Strafgefangene der Kanton beherbergt resp. fremdplatziert und Auskünfte über deren Nationalität und Inhaftierungsgrad.

## **Interpellation zu schwarzfahrenden Asylanten**

SVP will wissen, wie viele Asylanten schwarz mit dem OeV fahren und wer die Kosten für diese Schwarzfahrer übernehmen muss.

# Fazit



Die SVP hat die besten Rezepte für ein sicheres Basel!



**UNSER REZEPT FÜR EIN  
SICHERES BASEL**



**MEHR  
POLIZEIPRÄSENZ!**

\*\*\*\*\*

**ASYLMISSBRAUCH  
VERHINDERN!**

\*\*\*\*\*

**KRIMINALTOURISMUS  
STOPPEN!**

**SVP. LISTE 12    [WWW.SVP-BASEL.CH](http://WWW.SVP-BASEL.CH)**

# Fragen

Nationalrat **Dr. Sebastian Frehner**

Parteipräsident